

NÖ Gleichbehandlungsbeauftragte

Aufgaben

- Anlaufstelle für ca. 60.000 weibliche und männliche Bedienstete des Landes NÖ, der NÖ Gemeinden und Gemeindeverbände und NÖ LandeslehrerInnen in allen dienstlichen Angelegenheiten der Gleichbehandlung und Frauenförderung
- Das NÖ Gleichbehandlungsgesetz verbietet explizit Diskriminierungen wegen Geschlechts, ethnischer Zugehörigkeit, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alters und sexueller Orientierung.
- Recht auf Einbeziehung in Angelegenheiten der Gleichbehandlung und Frauenförderung
- Recht, jeden begründeten Verdacht einer Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes dem Dienstgeber anzuzeigen
- Vorlage eines Tätigkeitsberichtes an die NÖ Landesregierung (mindestens alle drei Jahre)
- Fortbildung der 260 KoordinatorInnen für Gleichbehandlung und Frauenförderung an NÖ Landes- und Gemeindedienststellen und Schulen
- Vorsitz in der NÖ Gleichbehandlungskommission und Führung der Geschäfte
- Leitung der NÖ Antidiskriminierungsstelle (seit Mai 2005)
Das NÖ Antidiskriminierungsgesetz verbietet Diskriminierungen außerhalb von Arbeitsverhältnissen und verpflichtet die Hoheits- und Privatwirtschaftsverwaltung des Landes NÖ, der NÖ Gemeinden/Verbände sowie (natürliche u. juristische) Personen, deren Tätigkeit per Landesgesetz geregelt ist.

Schwerpunkte 2008

NÖ Gleichbehandlungskommission

- **6 Sitzungen**
- **NÖ Gleichbehandlungskommission-Landesdienst (2)**
2 Beschwerdeverfahren – Empfehlungen (Arbeitsplatzbewertung Hebammen und Medizinisch-technische Dienste in Landeskliniken, Abgeltung von Mehrarbeitsstunden bei Teilzeitkräften); Änderungsbedarf NÖ Gleichbehandlungsgesetz
- **NÖ Gleichbehandlungskommission-Gemeindedienst (2)**
1 Beschwerdeverfahren, 2 Gleichstellungs- und Frauenförderprogramme für Gemeinden
- **NÖ Gleichbehandlungskommission-LandeslehrerInnen (1)**
Gesetzliche Änderungen (Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, NÖ Gleichbehandlungsgesetz)
- **NÖ Gleichbehandlungskommission- Landes-Gemeindedienst, LandeslehrerInnen (1)**
Änderungsbedarf NÖ Gleichbehandlungsgesetz
- **4 Stellungnahmen zu dienst- und besoldungsrechtlichen sowie zu allgemeinen Gesetzes- und Verordnungsentwürfen**
- **Beschwerdeverfahren – Erstellung von 1 Gutachten, 2 Empfehlungen**
Im Bereich des NÖ Landesdienstes kam es zu 2 Empfehlungen betreffend u.a. die Einstufung von Hebammen und medizinisch-technischen Diensten in Kliniken und die Abgeltung von Mehrarbeitsstunden bei Teilzeitkräften. Ein Beschwerdeverfahren betreffend eine Gemeinde endete mit Gutachten; darin wurde im Zusammenhang mit der verweigerten Begründung eines Dienstverhältnisses eine Dreifach-Diskriminierung festgestellt (Geschlecht, Alter, Weltanschauung); das anschließende Gerichtsverfahren endete mit Vergleich und der Bezahlung eines Schadenersatzbetrages.
- **Gleichstellungs- und Frauenförderprogramme**
Für die Gemeinden Scheibbs und Langenlois wurden Gleichstellungs- und Frauenförderprogramm neu beschlossen. Derzeit stehen Frauenförderungs-

programme für die Bediensteten folgender Gebietskörperschaften in Geltung:
Waidhofen/Ybbs, Krems, Klosterneuburg, Wiener Neustadt, Gmünd, St. Pölten,
Stockerau, Amstetten, Perchtoldsdorf, Mödling, Schwechat, Bruck/Leitha, Lilienfeld,
Wieselburg, Korneuburg, Melk und Pöchlarn.

NÖ Gleichbehandlungsbeauftragte

- Vorbereitung von 6 Sitzungen der NÖ Gleichbehandlungskommission
- Durchführung von 5 zweitägigen Seminaren für KoordinatorInnen aus dem NÖ Landesdienst und Gemeindedienst – Themen: Dienstrecht , Besoldung Neu, Schwerpunkte des Pensionsrechts für Vertragsbedienstete; konstruktiver Umgang mit Spannung und Überlastung am Arbeitsplatz, Gesunde Ernährung ist Gesundheitsvorsorge, Saluto Genese/Stressbewältigung
- Behandlung von 26 schriftlichen Beschwerden sowie von telefonischen Anfragen
- 41 Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen und Fragebögen
- Referatstätigkeit bei 14 Einführungsseminaren des Landes, Vorträge beim Frauensalon St.Pölten, bei einem Schulungskurs für Behindertenvertrauenspersonen im Landesdienst und im Rahmen des AmtsleiterInnen-Kurses für Gemeinden zum Thema „Berufliche Gleichbehandlung, Frauenförderung und Antidiskriminierung“
- Frauen-Stammtisch und –Treff (2):
Seit dem Frühjahr 2001 treffen weibliche Landesbedienstete in Führungsfunktionen mit Dienort St. Pölten regelmäßig in ihrer Freizeit zum Erfahrungsaustausch zusammen. Höhepunkt im Jahr 2008 war ein geführter Stadtspaziergang in St.Pölten - Auf den Spuren der Frauen.
- Organisation eines Treffens von Gleichbehandlungsbeauftragten der ARGE Ost in St.Pölten (Frauen in Führungspositionen – Möglichkeiten der Förderung, Motivation, Bewerbung,..)
- Teilnahme an der österreichweiten Konferenz aller Gleichbehandlungsbeauftragten der Bundesländer und Magistrate in Bregenz/Vorarlberg
- Teilnahme an 20 einschlägigen Seminaren, Konferenzen, Tagungen, Workshops und Vorträgen
- Leitung des Projektes Mentoring 2008/2009
1 Arbeitsgruppensitzung
Organisation einer landesweiten Infoveranstaltung für DienststellenleiterInnen (16.1.2008), einer Startveranstaltung (13.3.2008) und von gesamt 4 Seminaren für Mentees und MentorInnen (9./10.4.2008; 17./18.9.2008)
Weiters wurde zu 2 informellen Treffen (Heurigenabend 9.7.2008; Adventtreffen 11.12.2008) eingeladen.
- Leitung des Projektes „Elternorientierte Personalpolitik mit Focus auf Väter in den Bereichen des NÖ Landesdienstes, ausgewählten NÖ Gemeinden und NÖ Betrieben “
Vorbereitung und Start des Projektes im Herbst - Sitzungen der Unterarbeitsgruppe (8), des Projektteams (1) und des Lenkungsausschusses (1)
- Mitarbeit im Arbeitskreis zur Umsetzung von Gender Mainstreaming in der NÖ Landesverwaltung:
Teilnahme an drei Arbeitskreis-Sitzungen und einer Besprechung
- Teilnahme an 1 Veranstaltung im Rahmen des „NÖ Leitbildes für die Integration von MigrantInnen“
- Öffentlichkeitsarbeit (Zeitungartikel in Printmedien für den Landes-/Gemeindedienst, in regionalen und überregionalen Medien/Frauen bei der Freiwilligen Feuerwehr; Beiträge für Broschüren; Interviews im ORF NÖ, Radio NÖ , P3 tv-sender)

NÖ Antidiskriminierungsstelle

- 2 Seminare für Landesbedienstete mit häufigem Umgang mit Menschen anderer Kulturen zum Thema „Professioneller Umgang mit KundInnen mit Migrationshintergrund“
- 1 Info-Tag für BürgermeisterInnen, AmtsleiterInnen und PersonalvertreterInnen zum Thema „Antidiskriminierung“
- Behandlung von 27 schriftlichen Beschwerden und zahlreichen telefonischen Anfragen

Ziele 2009

- Behandlung gleichbehandlungsrelevanter Themen im Rahmen der Führungskräftelehrgänge des Landes sowie von Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen des Landes und der Gemeinden
- Thematisierung von Angelegenheiten der Geschlechtergerechtigkeit
- Gewinnung neuer Gemeinden für Gleichstellungs- und Frauenförderprogramme
- Auswertung und Abschluss des Projekts Mentoring 2008-2009; Implementierung von Mentoring als frauenfördernde Maßnahme im NÖ Landesdienst
- Weiterführung von Fortbildungsveranstaltungen für KoordinatorInnen
- Weitere Sensibilisierung für sprachliche Gleichbehandlung
- Verbreitung der Strategie von Gender Mainstreaming zur Erreichung einer gerechten Gleichstellung von Frauen und Männern
- Durchführung und Abschluss des Projektes „Elternorientierte Personalpolitik mit Focus auf Väter in den Bereichen NÖ Landesdienst, ausgewählten NÖ Gemeinden und NÖ Betrieben“
- Seminare und Informationsveranstaltungen Antidiskriminierung

Weitere Informationen:

www.noel.gv.at/gleichbehandlung